

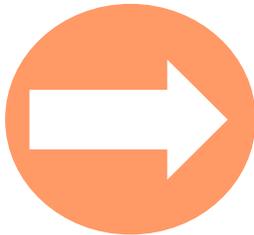
Preisentwicklung

Futtermittel	Kassamarktnotierungen (Euro/dt)				
	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
Milchleistung 20/4	31,75	31,75	31,75	31,75	31,75
Bullenmast	29,55	29,60	29,60	29,60	29,60
Kälberaufzucht	37,85	37,85	37,85	37,85	37,85
Ferkel	40,45	40,45	40,45	40,45	40,45
Endmast (Schwein)	27,50	27,50	27,50	27,50	27,50
Legehennen	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
Masthähnchen	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60
Pute P6	35,10	35,35	35,35	35,35	35,35

Das prägte den Futtermittelmarkt im November 2024

Auch im November hat sich nur wenig am Markt für Mischfuttermittel getan. Die meisten Hersteller gaben sowohl für Schweine, Rinder- als auch Geflügelmischfutter weitestgehend unveränderte Preise an. Die niedrigen Preise für Sojaschrote hatten einige Hersteller hingegen dazu veranlasst, ihre Preise für Ergänzungsfuttermittel zu senken. Die Futterkomponenten auf Getreidebasis zeigten an den Börsen einen volatilen Verlauf. Am Kassamarkt verliefen die Handelsgeschäfte ruhig, für den vorderen Bedarf wurden noch Abschlüsse verzeichnet.

Wie wird es weitergehen?



Auch für die kommenden Wochen erwarten die Marktteilnehmer stabile Mischfutterpreise. Erst größere Preisänderungen bei Futtergetreide dürften den Mischfuttermittelmarkt wieder in Bewegung bringen. Bis dahin bewegt sich der Markt in ruhigen Fahrtwasser.

Auch für die kommenden Wochen wird mit weitestgehend unveränderten Preisen gerechnet.

